

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 35 (1975-1976)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: 15. Jahresbericht der kantonalen Kommission für Schullichtbild,
Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15. Jahresbericht der kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schul- film, Schulfunk und Schul- fernsehen

Wir können mit einiger Genugtuung feststellen, dass unsere Kommissionsarbeit im Stillen Früchte trägt. Wir kommen auch mit weniger Sitzungen aus als früher. Die anfallenden Arbeiten werden — da wir gut aufeinander eingespielt sind — rasch und termingerecht erledigt. Dazu kommt die zuverlässige Arbeit von Frau Schlegel, der Betreuerin der Ausleihe der Dia-Serien im Lehrmittelverlag. Ihr sei an dieser Stelle besonders gedankt. Durch sie erfahren wir auch gelegentlich Wünsche unserer Kolleginnen und Kollegen, die wir gerne zur Prüfung ihrer Verwirklichung entgegennehmen.

Zum Jahr der Denkmalpflege und des Heimatschutzes hat uns Herr G. Würgler, Seminarlehrer in Schiers, eine prächtige Serie über den Waltensburger Meister samt Kommentar überlassen. Wir danken ihm hier ganz herzlich dafür und sind immer wieder froh, wenn uns «Spezialisten» tatkräftig zur Seite stehen. Ausführliches über diese Serie steht im Bündner Schulblatt Nr. 4 vom Februar 1975. Wir haben diese Serie noch mit Aussenaufnahmen der betreffen-

den Kirchen versehen und die 44 Farbaufnahmen entsprechend unterteilt, so dass die einzelnen Serien kleiner wurden.

Für die vorgesehene Serie über die Zilliser Decke hat uns Herr Würgler bereits seine Mitarbeit zugesagt.

Ebenfalls von Kollegen ausserhalb der Kommission sind in Arbeit eine Serie über Jürg Jenatsch und eine über die Russische Revolution.

Nicht ganz in unser Gebiet gehört das prächtige Buch über die Rätische Bahn mit zahlreichen Illustrationen und Tabellen von Kollege Richard Hettlinger in Winterthur. Es enthält soviele Beiträge aller Art, dass es dem Lehrer von der Mittelstufe an ein überaus wertvolles Hilfsmittel sein kann. Da Kollege Hettlinger auch ein guter Photograph ist, ist anzunehmen, dass er in Bälde auch eine Dia-Reihe dazu erstellen wird. Wir warten diesbezüglich noch ab. Arbeit haben wir vorläufig noch genug!

Rege wird auch unser Beratungsdienst in Anspruch genommen. Über bewährte technische Hilfsmittel haben wir im Schulblatt Nr. 6 ausführlich berichtet. Wesentliche Neuerungen hat es seither kaum

gegeben. Die Technik bleibt aber nicht stehen, und so sind immer kleine Verbesserungen festzustellen, die sich auf die Lebensdauer der Apparate günstig auswirken. Bedauerlich ist die Tatsache, dass die Auswahl an praktischen und guten Diaprojektoren für die Schule sehr klein geworden ist.

Viel Zeit beanspruchen die Berichte zu verschiedenen Umfragen, die die Verwendung von technischen Hilfsmitteln im Unterricht betreffen. Es befassen sich bald so viele Stellen im Schweizerland mit diesem Problem, dass eine Koordinationsstelle für die verschiedenen Ar-

beitsgemeinschaften bald einer Notwendigkeit entsprechen würde, wenn dies so weitergeht. Wir sind froh, in der grossen Umfrage vor 2 Jahren umfangreiches Zahlenmaterial zur Verfügung zu haben und können in der Regel diese Berichte gut dokumentieren. Möge auch diese, für uns nicht immer angenehme Arbeit, unserer Schule im allgemeinen dienen.

Für die Kommission

Der Präsident: P. Härtli

Chur, Ende Juli 1975